

Merkblatt zum Antrag auf Eintragung der Zwischenbesichtigung zum Sicherheitszeugnis für Traditionsschiffe

Der Begriff „Zwischenbesichtigung“ findet sich in der RL unter 1.4:

(„Das Sicherheitszeugnis wird für die Dauer von 5 Jahren mit einer Zwischenbesichtigung während seiner Geltungsdauer erteilt. Zusätzliche Zwischenbesichtigungen können durchgeführt werden, wenn hierfür triftige Gründe vorliegen.“). Die Zwischenbesichtigung findet im dritten Betriebsjahr statt. Der Betreiber wählt einen Sachverständigen aus, um die „Prüfliste Zwischenbesichtigung“ zu erarbeiten. Der Betreiber reicht die „Prüfliste Zwischenbesichtigung“ ergänzt um seine Erklärung (s.u.) bei der GSHW ein. Dort erfolgt die Prüfung auf Vollständigkeit und Plausibilität. Der Obmann der Prüfungskommission der GSHW übersendet eine Kopie der Prüfliste (ggf. mit Anlagen) empfehlend an die BG Verkehr DSt. Schiffssicherheit zur Ausstellung eines (neuen) Sicherheitszeugnisses mit Einstempelung der Zwischenbesichtigung. Auf diese Weise kann das „Alte“ Sicherheitszeugnis so lange an Bord verbleiben, bis das „Neue“ mit dem Zwischenbesichtigungsvermerk übersandt wurde. Das Sicherheitszeugnis wird von der GSHW an die Betreiber versendet.

„Antrag auf Eintragung der Zwischenbesichtigung zum Sicherheitszeugnis für Traditionsschiffe“

(Seite 1 des Antrages von insg. 2 Seiten)

- **Antragstellung** mit Schiffsname, Betreibername, Personen an Bord sowie den Angaben für Genehmigungen von Tagesfahrten.
- **Erklärung** des Verantwortlichen nach Schiffssicherheitsgesetz („Betreiber“), dass er seit Gültigkeit des Sicherheitszeugnisses keine größeren Umbauten oder Veränderungen in der Einrichtung und Ausrüstung vorgenommen hat die Eintragungen in der Prüfliste widersprechen.
 - Erklärung des Antragstellers zum Datenschutz
 - Erklärung des Antragstellers, dass er die Gebühren der GSHW anerkennt und überweist.

(Seite 2 des Antrages von insg. 2 Seiten)

- **Angaben zum Antragsteller, Schiff und Gutachter.**
Die Angaben werden in tabellarischer Form gegeben.

Der Antrag ist mit folgenden Unterlagen zu ergänzen:

- Prüfliste zur Zwischenbesichtigung zum Sicherheitszeugnis für Traditionsschiffe
- Prüfbescheinigung zur GMDSS Funkausrüstung (i.d.R. vom BSH, komplett 4 Seiten)

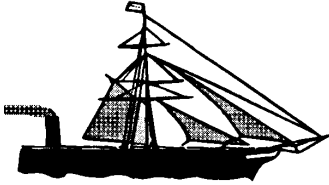
Bei Veränderungen seit Zeugnisausstellung sind folgende Unterlagen erneut einzureichen:

- Ausrüstungsverzeichnis entsprechend der Richtlinie mit Rundstempel des Sachverständigen als Vorlage für die Ausfertigung des Sicherheitszeugnisses
- Kopie der Versicherungspolice einer angemessenen Haftpflichtversicherung für das Risiko: „Betrieb als Traditionsschiff“ durch den Betreiber mit Deckungsumfang, eindeutiger Zuordnung zum Schiff und Betreiber sowie Bestätigung des derzeitigen Versicherungsschutzes
- Informationen zur beabsichtigten Verwendung / Einsatz des Schiffes, z.B. Tourenplan, Vereinssatzung, Werbematerial, Presseberichte etc.
- Schiffsbeschreibung mit Anlagen und Ansicht des Fahrzeugs (z.B. Seitenriss, Foto), sowie Unterdecksplan mit Darstellung jeder Koje, Raumaufteilung und Fluchtwege
- Gegebenenfalls Gutachten zu Anträgen auf Genehmigung von Tagesfahrten

(!GSHW e.V. - Gemeinsame Kommission für historische Wasserfahrzeuge e.V.)

**Obmann der
Prüfungskommission
Geschäftsstelle
Aktuelle Informationen:
Bankverbindung**

Nikolaus Kern
Teichstr. 13a, 22926 Ahrensburg, Tel.: 04102-454971, Fax: 04102-4739617, mail: gshw@gmx.de;
www.gshw.de
GSHW e.V. – Hamburger Volksbank – Kto. Nr. 50 80 50 02 – BLZ 201 900 03
IBAN: DE49 2019 0003 0050 8050 02 BIC: GENODEF1HH2



Antrag auf Eintragung der Zwischenbesichtigung zum Sicherheitszeugnis für Traditionsschiffe

Seite 1 des Antrages von insg. 2 Seiten

Antragstellung:

Für das Schiff:

wird hiermit vom Betreiber :

.....

vertreten durch:

der Antrag auf Eintragung der Zwischenbesichtigung zum Sicherheitszeugnis für Traditionsschiffe

mit Personen an Bord gestellt. Bei Mehrtagesfahrten sollen nicht mehr als Personen an Bord sein.

Im Rahmen des Sicherheitszeugnisses werden folgende Genehmigungen für Tagesfahrten beantragt:

- **zusätzliche** Genehmigung mit Personen an Bord

- **Ausnahmegenehmigung** mit Personen an Bord für folgende maritime Ereignisse:
 1.(Name des maritimen Ereignisses)
 2.(Name des maritimen Ereignisses)
 3.(Name des maritimen Ereignisses)
 4.(Name des maritimen Ereignisses)
 5.(Name des maritimen Ereignisses)

Erklärung des Antragstellers über Veränderungen am Schiff.

Gleichzeitig wird hiermit folgendes erklärt:

Der Antragsteller versichert, dass er seit Gültigkeit des Sicherheitszeugnis keine größeren Umbauten oder Veränderungen in der Einrichtung und Ausrüstung vorgenommen hat die Eintragungen in der Prüfliste widersprechen.

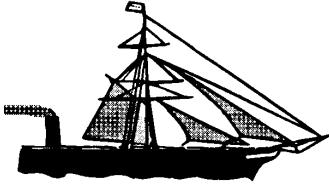
Einer Speicherung der Daten im Zusammenhang mit diesem Antrag wird zugestimmt.
Die Gebühren der GSHW von z. Zt. (4/2010) Euro 300,- werden anerkannt und umgehend überwiesen, unbeschadet eines negativen Bescheides durch die Register-Kommission.

.....
Stempel, Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers (Betreiber)

(!GSHW e.V. - Gemeinsame Kommission für historische Wasserfahrzeuge e.V.)

**Obmann der
Prüfungskommission
Geschäftsstelle
Aktuelle Informationen:
Bankverbindung**

Nikolaus Kern
Teichstr. 13a, 22926 Ahrensburg, Tel.: 04102-454971, Fax: 04102-4739617, mail:gshw@gmx.de;
www.gshw.de
GSHW e.V. – Hamburger Volksbank – Kto. Nr. 50 80 50 02 – BLZ 201 900 03
IBAN: DE49 2019 0003 0050 8050 02 BIC: GENODEF1HH2

**Antrag auf Eintragung der Zwischenbesichtigung zum Sicherheitszeugnis für Traditionsschiffe**

Seite 2 des Antrages von insg. 2 Seiten

Angaben zum Antragsteller, Schiff und Gutachter:**Antragsteller:**

Name (Organisation)			
Vertreter (Person)			
Telefon		Fax	
Email		homepage	
Post – Anschrift			

Angaben zum Schiff:

Schiffsname			
Rufzeichen		MMSI Nr.	
Rumpflänge		Rumpfbreite	
BRZ		BRT	
Baujahr		Werft	
Baumaterial			
Fahrzeugart			
Ursprüngliche Verwendung			
Beabsichtigte Verwendung, Art des Einsatzes			
Fahrzeuggruppe *	A,	B,	C
Fahrtgebiet *	Siehe Gutachten, küstennahe Seegewässer, Weltweite Fahrt		
Einschränkungen des Fahrtgebiet *	Siehe Gutachten, beschränkt auf Seegebiet A1, A2, A3		

* = nicht zutreffendes bitte ausstreichen

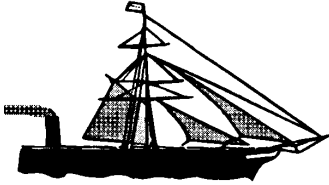
Angaben zum Gutachter:

Name			
Post – Anschrift			
Telefon		Fax	
Email			
Rundstempel			

(!GSHW e.V. - Gemeinsame Kommission für historische Wasserfahrzeuge e.V.)

Obmann der
Prüfungskommission
Geschäftsstelle
Aktuelle Informationen:
Bankverbindung

Nikolaus Kern
Teichstr. 13a, 22926 Ahrensburg, Tel.: 04102-454971, Fax: 04102-4739617, mail:gshw@gmx.de;
www.gshw.de
GSHW e.V. – Hamburger Volksbank – Kto. Nr. 50 80 50 02 – BLZ 201 900 03
IBAN: DE49 2019 0003 0050 8050 02 BIC: GENODEF1HH2



Antrag auf Eintragung der Zwischenbesichtigung zum Sicherheitszeugnis für Traditionsschiffe

Seite 2 des Antrages von insg. 2 Seiten

Die Gutachter reichen zu Ihrem ersten Gutachten einmalig sowie bei Änderung von hierin gemachten Angaben das Formular „**Erklärungen des Gutachters**“ ein.

Erklärung des Gutachters:

Die Gutachter müssen zu Ihrem ersten Gutachten einmalig sowie bei Änderungen der Angaben das Formular „**Erklärungen des Gutachters**“ ausgefüllt einreichen.

Ich erkläre, dass ich als Sachverständiger für das Sachgebiet "Traditionsschiffe" eine angemessene Haftpflichtversicherung abgeschlossen habe und ich gegebenenfalls das Auslaufen des Versicherungsschutzes der GSHW anzeigen werde.

(Nachweis mit Kopie der entsprechenden Versicherungspolice)

.....
Ort, Datum, Unterschrift des Sachverständigen, Rundstempel

Name und Adresse des Sachverständigen:

Name:.....

Anschrift:.....

.....
Telefon:.....

Fax:.....

Email:.....

Sachverständigen-Ausweis:

Datum der Ausstellung:.....

Gültigkeit:.....

Ausweisnummer:.....

(!GSHW e.V. - Gemeinsame Kommission für historische Wasserfahrzeuge e.V.)

**Obmann der
Prüfungskommission
Geschäftsstelle
Aktuelle Informationen:
Bankverbindung**

Nikolaus Kern
Teichstr. 13a, 22926 Ahrensburg, Tel.: 04102-454971, Fax: 04102-4739617, mail:gshw@gmx.de;
www.gshw.de
GSHW e.V. – Hamburger Volksbank – Kto. Nr. 50 80 50 02 – BLZ 201 900 03
IBAN: DE49 2019 0003 0050 8050 02 BIC: GENODEF1HH2